



TOP 8 – Anfragen

Anfrage der Fraktion WLH vom 02.08.2020

Sehr geehrter Herr Lemke,

seit sieben Jahren setzte ich mich persönlich und die WLH sich für die städtische "Grünanlage" an der Landstraße ein. Unsere Anträge für die jugendlichen Nutzer führten dazu, dass neue feste Skateelemente aufgestellt wurden und Sprunghügel für Biker entstanden sind.

https://rp-online.de/nrw/staedte/hilden/neue-huegel-fuer-jugendliche-bmx-fahrer_aid-20042585

https://rp-online.de/nrw/staedte/haan/stadt-will-plaetze-fuer-jugend-verbessern_aid-16708623

Der damalige Ansprechpartner für die Jugendlichen zur Erstellung der Sprunghügel ist leider im letzten Jahr verstorben. Die Sprunghügel für die BMX-Fahrer sind tatsächlich nicht mehr nutzbar, fast 2 m hohe Brombeerhecken verhindern dies.

Eine Weiterentwicklung des Areals, wie bereits im Antrag vom 30.07.2013 beabsichtigt, um auch gerade für die sehr vielen im Bereich Haan-Ost lebenden Menschen, Familien, Kinder&Jugendlichen einen schönen Gemeinschaftsort, ein Ort zum gemeinsamen Feiern, Grillen zu bieten, ist leider bis heute vom Technischen Dezernat nicht vorangetrieben worden. Die Absprachen in den Fachausschüssen dazu waren anders!

Tatsächlich ist der aktuelle Zustand, so von den Fitnessgeräten, dem Bolzplatz und des Areals in einem schlechteren Zustand als noch 2013.

Daher ersuche ich um Mitteilung im SUVA am 04.08.2020:

1. Wann werden die Sprunghügel für die BMX-Fahrer wieder nutzbar gemacht? Wer ist der Ansprechpartner der Kinder & Jugendlichen?
2. Wann wird die Wiese auf dem Bolzplatz gemäht?
3. Wann wird ein Grillplatz mit kleinem Unterstand errichtet?

Der Koordinator des JUPA und der Jugendreferent der Stadt Haan wird hier ins Cc gesetzt mit der Bitte um Information aller Delegierten des JUPAs zur Anfrage der WLH-Fraktion und Bitte um Beratung zum Sachverhalt, da dies die Belange des JUPA originär betrifft.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH-





Meike Lukat
- Stv. Haan-
Am Kauerbusch 12
42781 Haan

An den Bürgermeister der Stadt Haan
Herrn Knut vom Bover
Rathaus
42781 Haan

An den Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
Herrn Jochen Sack
Rathaus
42781 Haan

30.07.2013

**Antrag für den JHA am 12.09.2013
für den HFA am 10.10.2013
für den Rat am 15.10.2013**

Skate & Bike Area Landstraße
Jugendlichen in Haan ihren Platz geben

Sehr geehrter Herr vom Bover,
sehr geehrter Herr Sack,

für die Sitzung des JHA am 12.09.2013, des HFA am 10.10.2013 und des Rats der Stadt Haan am 15.10.2013 stelle ich nachfolgenden Antrag.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept mit Kostenschätzung zur Inbetriebnahme einer Skate & Bike Area an der Landstraße zu erstellen.

Für die Jugendlichen und Heranwachsenden in Haan soll ein Ansprechpartner benannt und dessen Erreichbarkeit veröffentlicht werden, dem diese ihre Anregungen für "Ihren Platz" mitteilen können.

Von diesem sollten auch gemeinsame Arbeitsprojekte mit Freiwilligen, die mit Eigenleistungen die Errichtungskosten minimieren möchten, koordiniert werden.

Die Verwaltung wird beauftragt neben der konventionellen Finanzierung durch die Stadt Haan selbst, auch alternative Finanzierungsmodelle durch Sponsoring, Fördermittel oder Stiftungsgelder zu prüfen.

Begründung:

Bereits im Juni 2009 hatte ich auf die Notwendigkeit hingewiesen, dass man Kindern und Jugendlichen einen Platz in Haan geben muss und hier speziell auf die Problematiken als die Skateranlage an der Landstraße plötzlich den Jugendlichen nicht mehr zur Verfügung stand.

<http://www.wz-newsline.de/lokales/kreis-mettmann/mettmann/haan-bauarbeiten-nur-eine-pause-fuer-die-skater-1.130668>

Seit einigen Wochen fragt die Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan WLH zu unterschiedlichen Themen wie Soziales, Jugend, Sport u.a. bei Kirchen, Institutionen und vielen betroffenen Vereinen an, "wo in Haan der Schuh drückt", "welcher Handlungsbedarf gesehen wird".

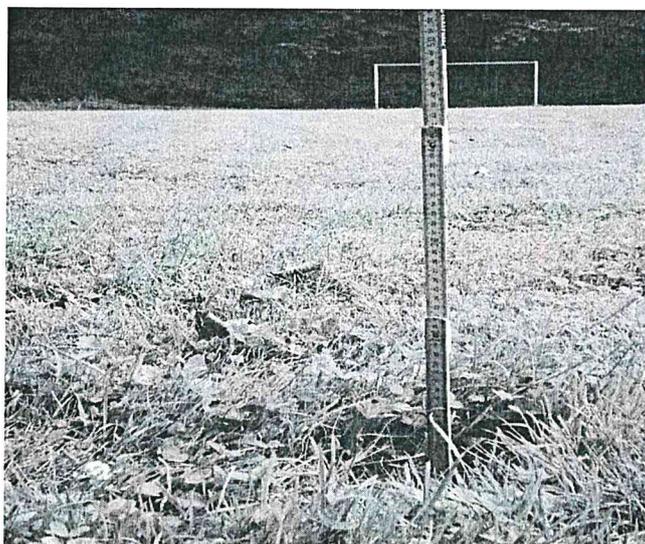
Aus unterschiedlichen Arbeitsgruppen heraus wurde mir als Vorsitzende der WLH mitgeteilt, dass ein durchgängiges Problem von allen gesehen wird, dass für die Jugendlichen in Haan zu wenig getan wird, diesen keine "Bolzplätze" , Rückzugs- und Aufenthaltsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Am heutigen Tag suchte ich daraufhin die Skateranlage an der Landstraße auf.

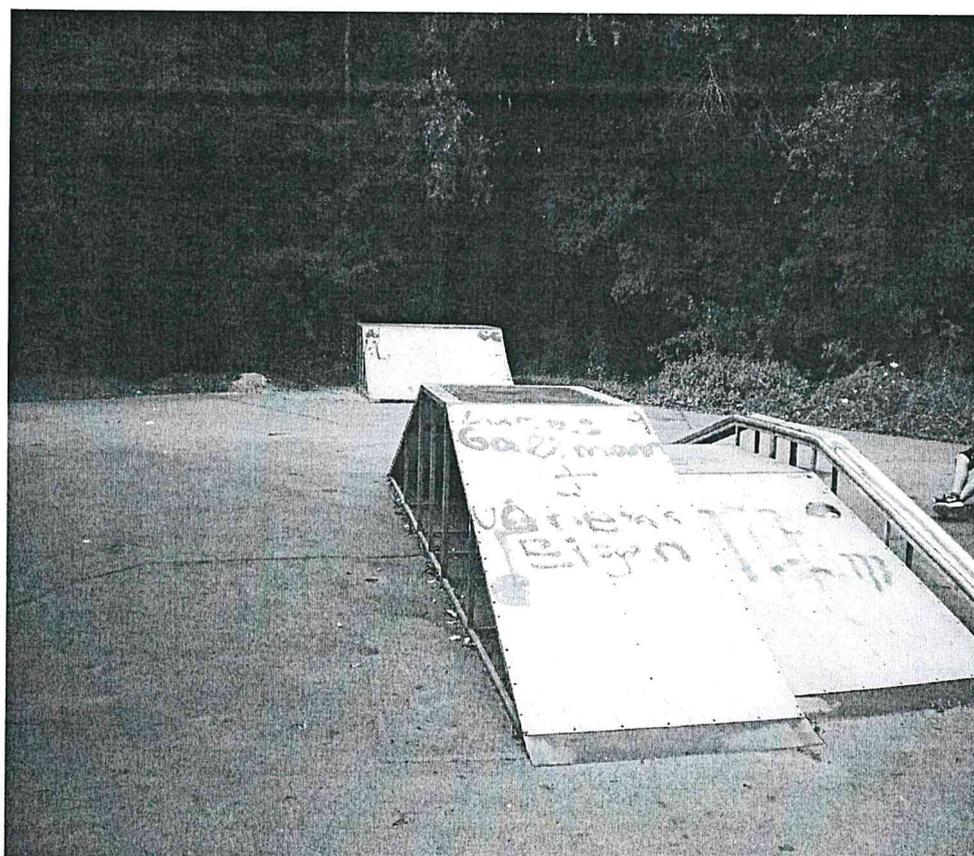
Eine Gruppe Jugendlicher berichtete dort, dass sie bereits vor ca. 1,5 Jahren beim Bürgermeister der Stadt Haan vorstellig geworden seien und um die Modernisierung der Skateranlage gebeten hätten, aber von diesem nur auf die nicht vorhandenen finanziellen Mittel verwiesen worden seien.

Die Skateranlage und die darum herum liegende in Eigenarbeit der Jugendlichen errichtete BMX-Strecke stellt für diese die einzige Örtlichkeit in ganz Haan dar, um sich zu treffen ohne gleich als ruhestörend und belästigend empfunden zu werden und ihrem Sport nachzugehen.

Der angrenzende Bolzplatz ist aufgrund der erheblichen Untiefen / Löchern von 10 – 15 cm kaum bespielbar.



Die Skateranlage selbst, die 1999 durch Spenden gebaut wurde, befindet sich in einem abgewirtschafteten und in keinster Weise zeitgemäßen Zustand. Zudem ist der Bodenbelag erheblich beschädigt.



Die Gesamtfläche hätte genügend Potenzial, um dort eine zeitgemäße Skateranlage und BMX-Anlage zu errichten und unseren Jugendlichen in Haan Ihren eigenen Platz zur Verfügung zu stellen.

Ebenso könnten einige gemauerte Grillstellen das "wilde Grillen" minimieren und den Jugendlichen und Familien, die in ihrem eigenen Wohnumfeld nicht Grillen dürfen, dies dort ermöglichen.



Das Konzept der Skate & Bike Area sollte so sein, dass auch an die notwendige Infrastruktur gedacht wird, d.h. z.B. Beleuchtung, Abfalleimer, festinstallierte Sitzgelegenheiten und eine öffentliche Toilette.

Die Toilette sollte in unmittelbarer Nähe der Landstraße errichtet werden, so dass diese u.a. als Werbefläche genutzt werden könnte und so die Möglichkeit der kostenlosen Bereitstellung bei Firmen wie der wall AG angefragt werden könnte.

Um Haan für Jugendliche und Familien mit Kindern lebenswert zu gestalten, wäre das Errichten einer Skate & Bike Area ein wichtiger und notwendiger Schritt.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Stv. Haan -

Meike Lukat
- Stv. Haan-
Am Kauerbusch 12
42781 Haan

An den Bürgermeister der Stadt Haan
Herrn Knut vom Bover
An den Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
Herrn Jochen Sacke
Rathaus
42781 Haan

05.02.2014

Mittelbereitstellung Skate&Bike Area Landstraße

- für den JHA am 26.02.2014
- für den HFA am 11.03.2014
- für den Rat am 25.03.2014

Sehr geehrter Herr vom Bover,

sehr geehrter Herr Sack,

für die Haushaltsberatungen 2014 stelle ich nachfolgenden Antrag.

Der HFA/Rat beschließt in Produkt 060220 "Einrichtungen der Jugendarbeit" eine Mittelbereitstellung in Höhe von 5000,-€ für die Außenanlage "Skate & Bike Area Landstraße". Die Auszahlung der Mittel erfolgt unter Vorbehalt des Fachausschusses, des JHA.

Begründung:

Einrichtungen für Kinder und Jugendliche sind wichtig und sorgen für die Freiräume, die junge Menschen benötigen, um sich zu entfalten und in ihrer Stadt wohlfühlen.

Das Weiterentwickeln des Areals an der Landstraße als Skate & Bikeanlage ist dabei ein wichtiges Projekt. Die Mittelbereitstellung ist notwendig, damit dies nun Schritt für Schritt mit Jugendlichen und dem Jugendparlament nach den Wünschen und in Kooperation mit den Nutzern ausgebaut werden kann.

Gegenfinanzierung:

Die Stadtverwaltung Haan hat unter Produkt 020110 "Allgemeine Ordnungsangelegenheiten" unter der Laufenden Nummer 13 insgesamt **39.220,-€** eingestellt. Gemäß Erläuterung soll hiervon eine **"Citystreife – Einsatz eines Sicherheitsdienstes"** gezahlt werden.

Die Stadt Haan benötigt ein ganzjähriges Präsenzkonzept, welches im Rahmen einer Ordnungspartnerschaft zwischen Polizei und Ordnungsbehörde erstellt werden kann. Auf eine Mittelbereitstellung für ein externes Sicherheitsunternehmen für eine "Citystreife" kann so verzichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Meike Lukat
- Stv. Haan -